

9. Sitzung des Jugendausschusses

Niederschrift

über die 9. Sitzung des Jugendausschusses
am Dienstag, den 08.11.2022
in der Bezirksverwaltung, Raum Donau, 7. Stock, Hafnerberg 10, 86152 Augsburg

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Medienfachberatung Schwaben - Jahresbericht 2022
2. Jugendempfang 2023
3. Gedenk- und Erinnerungsorte in Schwaben und Verwendung des Budgets der Jugendbeauftragten 2023
4. Beratungen des Haushaltsplanes 2023 des Bezirks Schwaben
5. Bekanntgaben und Verschiedenes
6. Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 8. Sitzung des Jugendausschusses vom 21.06.2022

Dauer von 14:35 - 15:40 Uhr

Anwesende:

Bezirkstagspräsident:
Martin Sailer

Bezirksräte/Bezirksrätinnen:
Daniela Busse
Renate Deniffel
Xaver Deniffel
Stephanie Denzler
Frederik Hintermayr
Johanna Hofbauer
Annemarie Probst
Volkmar Thumser
Alfons Weber

1. Vertreter

Peter Schiele

2. Vertreter

Wolfgang Reitingner

Protokollführung:

Martina Baumgartner

Beratende Mitglieder:

Claudia Junker-Kübert

Michael Sell

Teresa Jetschina

Dorothee Schöps

Markus Kalusche

Frederic Schießl

Ferner waren – zum Teil zeitweise – anwesend:

Claudia Kreibich, Leitung Rechtsabteilung

Martin Seitz, Bezirkskämmerer

Christoph Lang, Bezirksheimatpfleger

Katharina Kern, Medienfachberatung

Entschuldigt:

Bezirksräte/Bezirksrätinnen:

Klaus Förster

Markus Striedl

Beratende Mitglieder:

Thomas Krepkowski

Bezirkstagspräsident Sailer eröffnet um 14.35 Uhr den öffentlichen Teil der 9. Sitzung des Jugendausschusses und begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit des Gremiums wird festgestellt. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Vertreter der Presse sind im öffentlichen Teil der Sitzung nicht anwesend.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Medienfachberatung Schwaben - Jahresbericht 2022

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Frau Kern berichtet über die Stellensituation und trägt anhand einer PowerPoint-Präsentation (liegt der Niederschrift bei) den Sachstand der stattgefundenen und geplanten Projekte ausführlich vor.

Auf Nachfrage zum Thema Fake News bezüglich einer Überforderung als breites Jugendthema erwidert sie, dass es darum gehe, die Strukturen dieses komplexen Themas klar darzustellen und den Jugendlichen zu zeigen, wie Journalismus funktioniert. Aufgrund der Vielfalt der Nachrichten sei es wichtig, die Quellen zu prüfen und den Blick zu entwickeln, neutrale Informationen zu bekommen. Wichtig sei es die Reflexion und den Umgang mit den Nachrichten anzuregen.

Frau Junker-Kübert unterstreicht die Kompetenz von Frau Kern als Pädagogin und die des gesamten Teams.

Aus den weiteren Wortmeldungen wird die Thematik als zentrale Aufgabe der Jugendmedienarbeit gesehen. Ziel sei es, viele Jugendliche mit diesem Projekt zu erreichen, den Umgang mit den Medien zu sensibilisieren und alle Kommunikationskanäle kritisch zu hinterfragen.

Auf Nachfrage bezüglich der Zentralisierung des Standorts der Veranstaltung des Kinder- und Jugendfestivals erklärt Frau Kern, dass die Preisverleihung vor Ort erfolgen solle um die Filmemachenden zusammenzubringen. Auf Wunsch sei geplant, die Preisverleihung an die Standorte der Filmgruppen zu streamen.

Bezirkstagspräsident Sailer regt an, kleinere Kinos in der Umgebung neben dem Hauptstandort miteinzubeziehen.

Auf Nachfrage erklärt Frau Kreibich, dass der Bezirk Schwaben und der Bayer. Jugendring zwei eigenständige Körperschaften seien und eine gegenseitige Einflussnahme nicht stattfände.

Bezirkstagspräsident Sailer wünscht weiterhin gute Planungen.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

TOP 2 Jugendempfang 2023

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Frau Kreibich trägt den Sachverhalt vor.

Bezirkstagspräsident Sailer ergänzt, dass die Überlegung gewesen sei, das 70jährige Jubiläum des Bezirks Schwaben mit dem Jugendempfang zu kombinieren. Er sehe dies als schönes Format für diesen Abend. Er danke bereits jetzt für die Unterstützung in den kommenden Wochen und sei für Ideen jederzeit offen. Ansonsten werde über den aktuellen Stand weiter berichtet.

Aus den Reihen der Bezirksräte/-innen wird die Durchführung des Jugendempfangs am 27.10.2023 begrüßt. Frau Kreibich und Frau Junker-Kübert werden mit der Umsetzung beauftragt.

Die Mitglieder nehmen hiervon zustimmend Kenntnis.

TOP 3 Gedenk- und Erinnerungsorte in Schwaben und Verwendung des Budgets der Jugendbeauftragten 2023

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Frau Junker-Kübert trägt den Sachverhalt vor. In Zusammenarbeit mit dem Bezirksheimatpfleger, Herr Lang werde hier ein ganz neues Thema erschlossen. Jugendliche würden sich an lokalen Erinnerungsorten mit der nicht leichten Thematik auseinandersetzen. Herr Semmler und Frau Mayr werden von Seiten des Bezirksjugendrings das Projekt vorrangig betreuen.

Herr Lang ergänzt, dass hier Erwachsenenbildung und außerschulische Bildungsarbeit zusammenfließen. Ziel sei es, kleinere Erinnerungsorte in ganz Schwaben den Jugendlichen näher zu bringen und sie in ihrer direkten Heimat über den Einfluss der NS-Herrschaft zu sensibilisieren und das Bewusstsein zu schaffen.

Bezirksrätin und Jugendbeauftragte Deniffel erklärt, dass sie die Projektidee gerne aufgegriffen und vorgeschlagen habe, ihr Budget 2023 hierfür zu investieren. Sie sehe in dieser Idee sehr viel Potenzial, pädagogisch und didaktisch.

Bezirksrat Weber begrüßt dieses beispielhafte Projekt insbesondere als Vertreter des Volksbundes der Deutschen Kriegsgräberfürsorge und regt an, den Bezirksgeschäftsführer Sebastian Weilbach miteinzubinden. Es sei einmalig, dass Jugendliche sich anhand von Audiodaten über damalige Persönlichkeiten informieren, um das Geschehene nachvollziehen zu können. Um für die Zukunft eine gute Friedensarbeit zu leisten, müsse es für die Öffentlichkeit einen Weg des Erinnerns geben.

Bezirkstagspräsident Sailer betont, dass es wichtig sei, alle Generationen miteinzubeziehen und dankt für die Idee, die Projektskizze und der Überlassung des Budgets der Jugendbeauftragten.

Die Mitglieder des Jugendausschusses fassen folgenden **Beschluss:**

Die Mitglieder des Jugendausschusses nehmen die Eckpunkte des Projekts zustimmend zur Kenntnis. Der Verwendung der Mittel aus dem Budget der Jugendbeauftragten für das Jahr 2023 in Höhe von 5.000,-- Euro stimmen sie zu.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 12 : 0

TOP 4 Beratungen des Haushaltsplanes 2023 des Bezirks Schwaben

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Bezirkskämmerer Seitz bittet vorab, den Tippfehler im Beschlussvorschlag zu korrigieren.

Die Budgets des Bezirksjugendrings Schwaben der Geschäftsstelle und der Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Babenhausen sowie die einmaligen Sonderpunkte seien vor der Sommerpause beraten und beschlossen worden und nun im Haushaltsentwurf 2023 im Einzelplan 4 (S. 136 ff) ersichtlich. Diese werden mit der heutigen Beschlussfassung über den Bezirksausschuss an den Bezirkstag zur Bewilligung empfohlen. Die investiven Kosten der Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Babenhausen werden zuständigkeitshalber im Bau-, Umwelt- und Energieausschuss beraten.

Er erläutert die allgemeine Gesamtsituation des Bezirks Schwaben zum Haushaltsplan 2023 und beantwortet Nachfragen.

Die Mitglieder des Jugendausschusses fassen folgenden **Beschluss**:

Die Mitglieder des Jugendausschusses nehmen von den Ausführungen zum Haushaltsplan 2023 Kenntnis.

Den vorgelegten Einzelplänen wird zugestimmt.

Die in den Haushaltsberatungen dargestellten Budgets und Förderungen werden entsprechend den Erläuterungen zum Haushaltsplan bzw. der ausgehändigten Liste zugeordnet und vorbehaltlich der Haushaltsverabschiedung durch den Bezirkstag hiermit bewilligt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 12 : 0

TOP 5 Bekanntgaben und Verschiedenes

Herr Sell erinnert an die interaktive Wanderausstellung Mobiles Lernlabor „Mensch du hast Recht(e)!“ zu Rassismus, Diskriminierung und Menschenrechten der Bildungsstätte Anne Frank vom 09.11. – 18.12.2022 in der Jugend- und Begegnungsstätte Babenhausen. Außerdem finde am 17.12.2022 der dritte und letzte Teil des Kinder- und Jugendfestivals von 11.00 Uhr – 14.00 Uhr statt.

Frau Junker-Kübert dankt an dieser Stelle den Anwesenden für die Unterstützung und weist auf das verteilte Präsent.

Sie erwidert auf Nachfrage von Bezirksrätin Busse bezüglich der Umsetzung des Planspiels Bezirkstag Schwaben als „Light-Variante“, dass es keine Rückmeldung der Schulen in 2022 gegeben habe. Geplant seien zwei Veranstaltungen 2023, bei denen die Ideen des Planspiels Berücksichtigung finden werden.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

TOP 6 Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 8. Sitzung des Jugendausschusses vom 21.06.2022

Das öffentliche Protokoll der 8. Sitzung des Jugendausschusses vom 21.06.2022 wurde den Mitgliedern des Jugendausschusses fristgerecht übersandt. Einwendungen werden nicht erhoben.

Die Mitglieder des Jugendausschusses fassen folgenden **Beschluss**:

Der öffentliche Teil des Protokolls der 8. Sitzung des Jugendausschusses vom 21.06.2022 wird genehmigt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 12 : 0

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, folgt der nichtöffentliche Teil der Sitzung. Abschließend dankt der Vorsitzende den Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt um 15:40 Uhr den öffentlichen Teil der 9. Sitzung des Jugendausschusses.

Augsburg, den 08.11.2022

gez.
Martin Sailer
Bezirkstagspräsident

gez.
Martina Baumgartner
Verwaltungsfachangestellte